

II- 2133 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXIII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

Präs.: 14. Feb. 1973No. 1055/J

der Abgeordneten Dr. PRADER und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend Besetzung der Leiterstelle des Arbeitsamtes Korneuburg.

Der derzeitige Leiter des Arbeitsamtes Korneuburg Wirkl. Amtsrat Friedrich SCHLEICH soll dem Vernehmen nach krankheitshalber Ende März 1973 aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Da Wirkl. Amtsrat Schleich seit Juni vorigen Jahres an der Dienstausbübung verhindert ist, hat seither Wirkl. Amtsrat Franz FETTI provisorisch die Leitung des Arbeitsamtes Korneuburg inne. Fetti hat sich in dieser Verwendung sehr bewährt und vor allem viel Geschick bei der Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte und -plätze bewiesen.

Nun soll dem Vernehmen nach aber nicht Wirkl. Amtsrat Fetti nach dem Ausscheiden von Wirkl. Amtsrat Schleich mit der Leitung des Arbeitsamtes Korneuburg betraut werden, obwohl er bereits in der VI. Dienstklasse ist, sondern der Kontrollor im C-Dienst Josef SCHNEIDER, der sich erst in der II. Dienstklasse befindet und noch keine B-Dienstprüfung abgelegt hat, allerdings aber Gemeinderat der SPÖ in Stockerau ist, vorgezogen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für soziale Verwaltung die

ANFRAGE:

Ist es richtig, daß Sie beabsichtigen im Falle des Ausscheidens des derzeitigen Leiters Wirkl. Amtsrat Schleich zum neuen Leiter des Arbeitsamtes Korneuburg nicht den derzeitigen prov. Leiter Wirkl. Amtsrat Fetti sondern den wesentlich dienstjüngeren C-Beamten SPÖ-Gemeinderat Josef Schneider zu bestellen?